

KANZLERAMT

Peinliche Panne

Bei den Planungen zum Zukunftsgipfel, zu dem Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) Vertreter der Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften am 23. Juni nach Meseberg eingeladen hat, ist im Kanzleramt anscheinend eine Panne unterlaufen. An dem Treffen können weder der DGB-Vorsitzende Michael Sommer noch



Sommer, Bsirske

Ver.di-Chef Frank Bsirske teilnehmen, da sie zur selben Zeit auf dem Weltkongress des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Vancouver sind. Dabei findet die Klausur auf Anregung der Gewerkschaften statt. Offensichtlich wurden die Terminkalender der Beteiligten nicht hinreichend abgestimmt. Wegen des großen Teilnehmerkreises scheiterte der Versuch, die Veranstaltung auf einen Ausweichtermin zu legen. In Meseberg will Merkel mit dem halben Kabinett, den Spitzenvertretern von Wirtschaft und Gewerkschaften sowie Wissenschaftlern über drei Themenkomplexe diskutieren: Neben den Folgen des demografischen Wandels für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die sozialen Sicherungssysteme geht es auch um die Beschäftigungschancen, die aus den aktuellen technologischen Trends erwachsen. Zudem setzte die Kanzlerin die Frage auf die Tagesordnung, wie sich die Ziele Haushaltskonsolidierung, Wohlstand, Generationengerechtigkeit und Umweltschutz miteinander verbinden lassen.

SICHERHEIT

Mehr Bundespolizei auf Bahnhöfen

Auf Regional- und Fernbahnhöfen will die Bundespolizei künftig mehr Präsenz zeigen. Das geht aus einem Brief von Bundespolizeipräsident Matthias Seeger vom 22. März an seine Kollegen hervor. Hintergrund ist ein für die Behörde wenig schmeichelhafter Bericht des Bundesrechnungshofs. Darin stellten die Prüfer fest, dass bei mehr als einem Viertel der

121 Reviere zu wenig Beamte im Einsatz seien, um die Wachen zu besetzen und gleichzeitig regelmäßig Streife zu gehen. Die Bundespolizei, die auf Bahnhöfen für die Sicherheit verantwortlich ist, müsse daher besser organisiert werden. Neben Personal mangle es an Leitlinien und an Konzepten für den Bahneinsatz, so die Rechnungsprüfer. Die Bahn hatte Mitte



Bundespolizisten im Berliner Hauptbahnhof

März eine Sicherheits-offensive angekündigt. So soll unter anderem das bahneigene Sicherheitspersonal in den Ballungsräumen um 150 Mitarbeiter aufgestockt und die Videoüberwachung der Bahnhöfe verbessert werden. Das positive Signal der Bahn, so heißt es nun in Seegers Schreiben an die Bundespolizeidirektionen, könne auch „Fragen zur Präsenz der Bundespolizei aufwerfen“, die der Polizeipräsident umgehend verbessern will.



Baufinanzierung:
**Ich bin
100 Banken**

Egal ob Erst- oder Anschlussfinanzierung: Als Interhyp-Beraterin vergleiche ich für Sie die Angebote von über 100 Banken und Sparkassen. Und das Beste ist, ich berate Sie anbieterunabhängig und kostenlos. Für eine Baufinanzierung, die optimal passt und Geld spart.

0 800 - 200 15 15 23 (Mo.–Fr. 8–22 Uhr, Sa./So. 9–18 Uhr),
www.interhyp.de

interhyp
Baufinanzierung



Von 2006 bis 2009 wurden wir viermal in Folge als »Bester Baufinanzierer« Deutschlands ausgezeichnet.